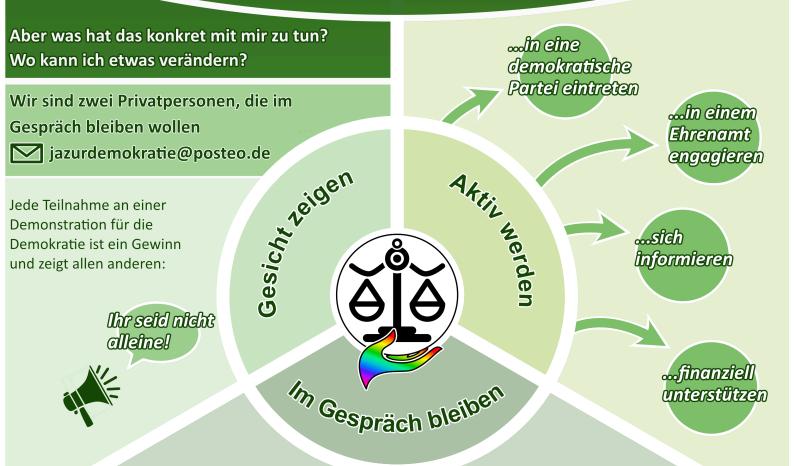
Ja zur Demokratie!

Und jetzt? Ideen für kleine und große Veränderungen



In einer Demokratie gibt es verschiedene Standpunkte – es ist normal und wichtig, dass nicht alle dasselbe denken.

Herausfordernd ist dabei, sich klar zu positionieren, aber gleichzeitig auch die andere Person fair zu behandeln. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben, Fragen zu stellen und zuzuhören...

...mit engen Freunden, um herauszufinden: Wie können wir das politische und gesellschaftliche Leben in Köln im Sinne eines guten Miteinanders mitgestalten?

...mit den Freunden, die mit ihren Überzeugungen gerade weit weg sind.

<u>Ja</u>: Es ist wichtig, klar zu machen, wenn Einstellungen nicht übereinstimmen oder Fake News verbreitet werden.

Hier helfen Fragen, woher die Informationen kommen, ob die Person das schon erlebt hat und warum es so wichtig für sie ist. Demokratie bedeutet Meinungsfreiheit, aber es heißt nicht, dass bewusst falsche Informationen geteilt werden dürfen.

<u>Aber:</u> Nicht immer helfen viele Worte. Manchmal ist es wichtig, etwas gemeinsam zu unternehmen.

Das Interesse an der anderen Person ist auch ein erster Schritt. Irgendwann gibt es vielleicht den Moment, über die unterschiedlichen Überzeugungen zu sprechen. Das geht nicht mehr, wenn der Kontakt abgebrochen ist.

Aktiv werden!

Eintritt in eine demokratische Partei

In einer Demokratie ist es wichtig, dass in Parteien diskutiert wird.

Parteien haben für Wohnorte und Veedel kleine "Teams." Basisdemokratie bedeutet: Was hier entschieden wird, kann auch im Land und im Bund Veränderungen bewirken. Wer in einer Partei mitmacht, kann also in der Nachbarschaft kleine und große Dinge bewegen.

Die Abgeordneten aus dem Rat, dem Landtag und dem Bundestag haben immer auch ein offenes Ohr für die Menschen aus dem eigenen Veedel. Mit einem Anruf/ einer Email können Gedanken zu Problemen geteilt werden.



* Bündnis 90/Die Grünen * SPD * FDP * CDU * Volt * Die Linke *

Manchmal ist es anstrengend, mit der schnellen Veränderung der Welt mitzukommen. Das ändert sich aber nicht, wenn wir den Kopf in den Sand stecken.

Bücher, Zeitungen, Radiosendungen, Podcasts, Veranstaltungen, Social Media und vieles mehr helfen uns, die vielen Informationen zu verarbeiten, einzuordnen und besser zu verstehen.

Infos sind hier zu finden

Informieren





Ehrenamt

Eine gesunde Demokratie wird auch von Netzwerken im Alltag unterstützt.

Bei einem Ehrenamt kann man die eigenen Stärken einbringen, andere unterstützen und nebenbei nette Menschen kennenlernen. Wer nicht viel Zeit hat, kann auch einmalig oder nur für kurze Zeit Aufgaben übernehmen.

Informationen und Beratung gibt z.B.

hier: Kölner Freiwilligenagentur und hier







Finanzielle Unterstützung

Soziale Vereine und Initiativen in der Stadt oder im Veedel

Manchmal findet man im Alltag keine Zeit oder Energie für ein Ehrenamt. Dann sind Spenden ideal, um Vereine und Initiativen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Monatliche oder jährliche Spenden an...

Obdachlosenheime

Soziale Organisationen Vereine zur politischen Bildung